

21. IV. 1918

Der Fettmangel.

Wieder genügend Vorräte.

In der letzten Zeit gab es eine harte Not mit Schweinesfett in Budapest. Da auch die Butterabgabe durch das Ausbleiben der ausländischen Importe entfiel, wurde der Fettstoffmangel schwer verspürt. Vor den kommunalen Fettverkaufsstellen, sowie vor den Selchern konnte man wieder das Kettenstehen bemerken; die Leute warteten viele Stunden lang, um nur zu etwas Fett zu gelangen. In der Fettversorgung ist nun erfreulicherweise eine Besserung eingetreten.

Die Approvisionierungssektion der Hauptstadt teilt mit, daß von Montag, 22. d., an der Fettverkauf in den kommunalen Lebensmittelverkaufsstellen, sowie in den Buden kommunalen Pferdefleischbetriebs täglich um 6 Uhr früh seinen Anfang nimmt. Die Sektion richtet an das Publikum das Ersuchen, sich nicht zu beunruhigen, noch durch langes Warten die Zeit zu vergeuden, wenn die fälligen Fettkupons in den ersten Tagen ihrer Gültigkeit nicht eingelöst werden können. Die kommunalen Verkaufsstellen und die in den Fettvertrieb einbezogenen Selcher werden täglich mit genügenden Speidemengen versehen werden, so daß jedermann die Fettvorgänge während der Zeit ihrer Gültigkeit wird einlösen können.